

Radio / Cassette

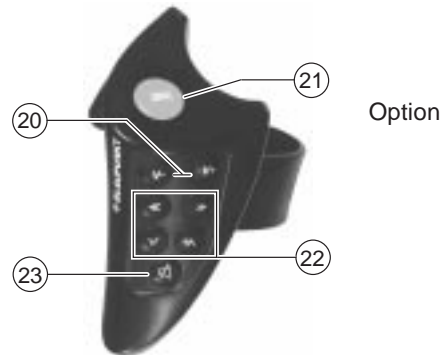
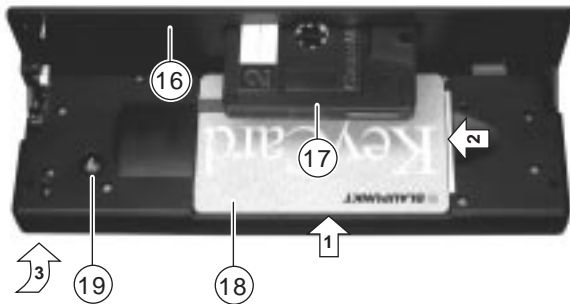
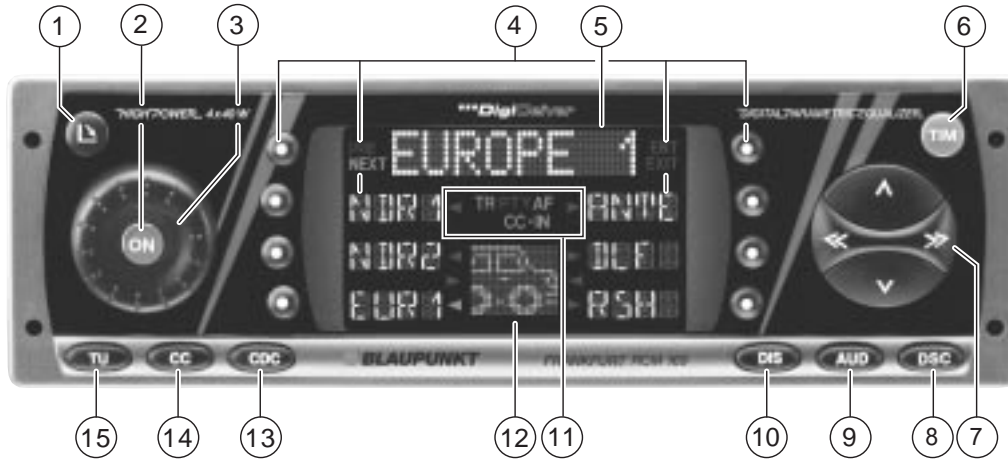
Frankfurt RCM 169

Bedienungsanleitung



 **BLAUPUNKT**
Bosch Gruppe

Erklärung der Positions-Nummern siehe Kurzanleitung



Kurzanleitung	5	Erstinstallation	19	Gespeicherte Sender abrufen	25
Fernbedienung RC 08 (Option) ...	14	Install-Menü aufrufen	19	Gespeicherte Sender anspielen mit	
Wichtige Hinweise	15	Install-Menü verlassen	19	Preset Scan	26
Was Sie unbedingt lesen sollten	15	Uhrzeit einstellen	19	Sender anspielen mit Radio-Scan	26
Verkehrssicherheit	15	Eigentumsnachweis eingeben		Anspielzeit (Scan) ändern	26
Einbau	15	(Owner Identification)	19	Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs	
Telefon-Mute	15	Rücksetzen auf die Werkseinstellung ..	20	verändern	26
Zubehör	15	Zündungsanschluß ein-/ausschalten ...	20	Stereo - Mono umschalten (UKW)	26
Gewährleistung	15	Interne Endstufe aus-/einschalten	20	Automatische Bandbreitenumschaltung	
Internationale Telefon-Info	15	Externes Gerät anschließen	20	(SHARX)	27
Diebstahlschutzsystem		Install-Menü verlassen	20	PTY – Programm-Typ (Art)	27
KeyCard	16	Betriebsart wählen	21	PTY ein-/ausschalten	27
Gerät in Betrieb nehmen	16	Ablesbarkeit des Displays		Programmart	27
Fremde KeyCard	16	optimieren	21	Programmart des Senders abfragen	27
KeyCard entnehmen	16	Radiobetrieb mit RDS	22	PTY-Programmarten auswählen und	
Zweite KeyCard "anlernen" /		Umschalten der Menü-Ebenen	22	speichern	28
KeyCard ersetzen	17	AF - Alternativ-Frequenz	22	PTY-Sendersuchlauf	28
Fremde KeyCard	17	REG-Regional	23	Radiotext	29
Radiopaß-Daten anzeigen	17	Wellenbereich wählen	23	Verkehrsfunkempfang mit	
Short Additional Memory (S.A.M.)	17	Senderabstimmung	24	RDS-EON	30
Turn On Message (T.O.M.)	17	Sendersuchlauf \wedge / \vee	24	Vorrang für Verkehrsfunk	
Optische Anzeige als Diebstahlschutz .	17	Manuell abstimmen mit << >>	24	ein-/ausschalten	30
Pflege der KeyCard	18	Blättern in den Senderketten		Hinweiston	30
KeyCard verloren oder beschädigt	18	(nur UKW)	24	Hinweiston abschalten	30
Anlernen der neuen KeyCard	18	Speicherebene wechseln (UKW)	24	Automatischer Suchlaufstart	
		Sender speichern	24	(Cassetten- und Changer-Betrieb)	30
		Stärkste Sender automatisch speichern		Lautstärke für Verkehrsfunk-	
		mit Travelstore	25	durchsage und Hinweiston einstellen ...	30

Inhaltsverzeichnis

Traffic Memo (TIM)	31	Changer-Betrieb	36	Programmierung mit DSC	43
TIM ein-/ausschalten	31	Changer-Betrieb einschalten	36	TUN (Tuner)	43
Aufzeichnen von Verkehrsnachrichten ..	31	Anzeigeart wählen	36	DISP (Display)	44
Dauer der Aufnahmebereitschaft umschalten	31	CD wählen	36	VAR (Various)	44
Gespeicherte Verkehrsmeldungen abrufen	32	Titel wählen	37	KC (KeyCard)	45
Warnhinweis	32	Titel / CD wiederholen	37	CLK (Clock)	46
TIM-Aufnahmebereitschaft unterbrechen (für die Zeit in der Waschanlage)	32	TPM (Track-Program-Memory)	37	CDC (Changer)	47
Cassettenbetrieb	33	TPM-Wiedergabe ein-/ausschalten ..	37	Übersicht der werkseitigen Grund- einstellung	47
Cassette einlegen	33	Titel mit TPM speichern	37	Technische Daten	48
Cassette herausnehmen	33	TPM-Speicherung löschen	37	Verstärker	48
Cassettenbetrieb einschalten	33	MIX	38	Tuner	48
Dolby B NR*	33	MIX umschalten	38	Cassette	48
Anzeigeart wählen	33	SCAN	38	Glossar - Fachwortverzeichnis ...	48
Spur-Umschaltung (Reverse)	33	CDs einen Namen geben	38	Index – Stichwortverzeichnis	50
Cassettentitel anspielen lassen mit SCAN	34	CD-Name und TPM-Speicherung gleichzeitig löschen	38	Einbauanleitung	395
Titel wählen mit S-CPS	34	Clock - Uhrzeit	39		
Titel wiederholen mit RPT	34	Uhrzeit anzeigen	39		
Schneller Bandlauf	34	Uhrzeit einstellen	39		
Radio hören bei schnellem Bandlauf mit Radio Monitor (RM)	35	12- oder 24-Stunden-Modus wählen ...	40		
Unbespielte Bandstellen automatisch überspringen mit		Synchronisation	40		
Blank Skip (BLS)	35	Equalizer-Einstellung	40		
Pflegehinweise	35	Einstellhinweise	40		
		Equalizer ein-/ausschalten	41		
		Einstellhinweise im Internet	41		
		Einstellhilfe für den Equalizer	42		

① Entriegelung des abklappbaren Bedienteils

Bei entriegeltem Bedienteil können KeyCard und Cassette eingelegt oder entnommen werden.

Zum Entriegeln Taste ① drücken, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt. Das Bedienteil ist nicht abnehmbar und darf nicht als Ablage verwendet werden. Zum Verriegeln drücken Sie das Bedienteil in die Ausgangslage zurück (Pfeil 3).



! Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein. Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

② ON

Gerät einschalten:

Bei eingeschobener KeyCard kurz **ON** drücken.

Das Gerät spielt in der zuletzt gewählten Betriebsart mit voreingestellter Lautstärke.



- ! Wird das Gerät erstmalig eingeschaltet, so zeigt die Leitzelle "INSTALL". Es können hier wichtige Grundeinstellungen verändert werden, wie Uhrzeit, Eigentumsnachweis, Rücksetzen auf die Werkseinstellung usw. Bei Bedarf lesen Sie "Erstinstallation". Mit **EXIT** verlassen Sie dieses Menü.

Gerät ausschalten:

ON ca. 1 Sek. drücken.

- ! Die Ablesbarkeit des Displays kann für den individuellen Betrachtungswinkel optimiert werden. Bei Bedarf lesen Sie "Ablesbarkeit des Displays optimieren".

Tonwiedergabe aus-/einschalten:

ON kurz drücken. Bei ausgeschalteter Tonwiedergabe zeigt das Display "Mute" (stumm).

Der Ton kann auch wieder eingeschaltet werden, wenn der Knopf für die Lautstärke ③ gedreht wird.

Ein-/Ausschalten mit der KeyCard:

Das Gerät wird durch Einschieben/ Herausnehmen der KeyCard ein-/ausgeschaltet.

Lesen Sie dazu in der Kurzanleitung auch die Pos. ⑱ Diebstahlschutzsystem KeyCard.

Aus-/Einschalten über Zündung:

Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.

Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung

Bei ausgeschalteter Zündung (Key-Card eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:

Nach dem Beep **ON** drücken. Das Gerät wird eingeschaltet.

Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

3 Lautstärke verändern

Durch Drehen des Knopfes kann die Lautstärke verändert werden.



Der eingestellte Wert wird in der Leitzeile angezeigt. Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL).

VOL kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC – VAR, VOL").

4 Softkeys / Display

Softkey = Taste mit wechselnder Funktion

Es können im Display angezeigte Funktionen ausgewählt werden.

Rundfunkbetrieb

Umschalten der Menü-Ebenen

Bei Rundfunkbetrieb kann mit **TU** zwischen Menü-Ebene 1 und Menü-Ebene 2 umgeschaltet werden.

Die Menü-Ebene 1 beinhaltet vier Seiten (FM1, FM2, FM3, FMT), auf denen Sender gespeichert werden können.

Umschalten auf die nächste Seite mit **NEXT**.

Die Menü-Ebene 2 besteht aus zwei Seiten mit rundfunkspezifischen Funktionen.

Seite 1 beinhaltet FM, TS, TA, AM, PS, SCAN.

Seite 2 beinhaltet AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO. Umschalten mit **PRE** bzw. **NEXT**.

- ! Zur Menü-Ebene 1 wird automatisch 8 Sek. nach dem letzten Tastendruck zurückgeschaltet.

Menü-Ebene 1

Stationstasten und Speicherebenen



NEXT - UKW (FM)

Umschalten der Speicherebenen FM1, FM2, FM3, FMT.

NEXT - AM (MW, LW)

Umschalten der Wellenbereiche MW und LW.

Tasten 1-6

Zum Speichern und Abrufen von Rundfunkprogrammen auf den UKW-Ebenen FM1, FM2, FM3, FMT.

Im MW- und LW-Bereich können je 6 Sender gespeichert und abgerufen werden.

Sender speichern: Taste ca. 1Sek. drücken.

Sender abrufen: Taste kurz drücken

Menü-Ebene 2 Radiofunktionen einstellen



NEXT - UKW (FM)

Umschalten auf weitere Radiofunktionen:

AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO.

PRE

Zurückschalten auf die zuvor angezeigten Radiofunktionen:

FM, TS, TA, AM, PS, SCAN.

FM

Umschalten auf FM (UKW).

TS (Travelstore)

Es werden automatisch die sechs empfangsstärksten Sender auf der Speicherebene "FMT" gespeichert.

TA (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldungen)

Im Display wird "TP" angezeigt, wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird.

"TA" wird angezeigt, wenn der Vorrang für Verkehrsfunk aktiviert ist.

Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

Durchsage vorzeitig beenden: **STOP** drücken. Stop wird nur angezeigt, wenn eine Verkehrsdurchsage erfolgt.

ENT (Enter)

Zum Übernehmen/Speichern eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

EXIT

Zum Beenden/Abbrechen eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

AM

Umschalten auf AM (MW oder LW).

Mit **NEXT** kann der andere AM-Wellenbereich gewählt werden.

PS (Preset-Scan)

Die auf den Stationstasten abgespeicherten und empfangenen Sender werden kurz angespielt.

Preset Scan stoppen:

EXIT drücken.



SCAN

Alle empfangbaren Sender des Wellenbereichs werden kurz angespielt.

Scan stoppen:

EXIT drücken.

Umschalten auf

AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO:

NEXT drücken.

Sollen diese Funktionen von der Menü-Ebene 1 aufgerufen werden, erst **TU**, dann **NEXT** drücken.



AF

(Alternativ Frequenz bei RDS-Betrieb)

AF ein/aus: **AF** kurz drücken.

LOC - Local

Suchlaufempfindlichkeit umschalten zwischen "Local" und "Distance" mit **LOC**.

PTY

(**P**rogramme **T**ype = Programmart)

Mit PTY werden die Stationstasten zu Programmart-Tasten.

PTY ein/aus: **PTY** kurz drücken. Im Display unter der Leitzelle leuchtet PTY.

REG (Regional)

Regionalprogramm vorrangig wählen.

REG ein/aus: **REG** kurz drücken.

RT (Radiotext)

Zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders.

Radiotext kann nur aktiviert werden, wenn die Zündung aus ist oder im Install-Menü auf "IGN off" geschaltet ist.

MONO

Stereo/ Mono umschalten.

Nach Einschalten des Gerätes erfolgt automatisch Stereo-Wiedergabe.

Cassettenbetrieb



Im Cassettenbetrieb können mit den zugehörigen Softkeys Cassettenfunktionen gewählt werden.

REVERSE – Spur-Umschaltung

Zum Umschalten auf die andere Spur (Seite). Das Display zeigt an, welche Spur wiedergegeben wird (Side A/B).

SCAN

Zum kurzen Anspielen der Cassetten-titel.

Scan starten/beenden: **SCAN** drücken. Wenn Scan eingeschaltet ist, blinkt der zugehörige rote Pfeil.

RPT (Repeat – Wiederholen)

Zum Wiederholen des angespielten oder des nächsten Titels. Der Titel wird so lange wiederholt, bis RPT ausgeschaltet wird. Nach Entnahme der Cassette oder Ausschalten des Gerätes ist Repeat automatisch beendet.

Repeat ein-/ausschalten: **RPT** drücken. Leitzelle und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

Wenn RPT eingeschaltet ist, leuchtet der zugehörige rote Pfeil.

RM (Radio-Monitor)

Radio hören bei schnellem Bandlauf. Wenn der rote Pfeil vor "RM" leuchtet, erfolgt bei schnellem Bandlauf Rundfunkwiedergabe.

Radio-Monitor ein-/ausschalten: **RM** drücken. Leitzelle und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

BLS (Blank Skip)

Unbespielte Bandstellen überspringen. Wenn der rote Pfeil vor "BLS" leuchtet, ist die Funktion eingeschaltet.

Sobald bei der Cassettenwiedergabe eine Pause von über 10 Sek. eintritt, erfolgt dann automatisch bis zum nächsten Stück schneller Vorlauf.

Blank Skip ein-/ausschalten: **BLS** drücken. Leitzelle und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

DLBY (Dolby B NR*)

Mit Dolby B NR aufgenommene Cassetten können optimal wiedergegeben werden. Wenn der rote Pfeil vor "DLBY" leuchtet, ist die Funktion eingeschaltet.

Dolby ein-/ausschalten: **DLBY** drücken. Leitzelle und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Changerbetrieb (CDC)



Mit den zugehörigen Softkeys können im Changerbetrieb MIX, SCAN, RPT (Repeat - wiederholen), TPM und NAME gewählt werden.

CDC drücken:

Im Changerbetrieb wird in der Menü-Ebene 1 angezeigt, welche Magazinplätze mit CDs belegt sind, mit **NEXT** können Sie umblättern.

Mit **CDC** schalten Sie die Menü-Ebene um. Hier können die Funktionen "MIX" bis "NAME" aufgerufen werden.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.

Mit Drücken der Taste **MIX** können folgende Funktionen gewählt werden:

- MIX CD = Titel der CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben.
Die CD-Wahl erfolgt numerisch, Titelwiedergabe in Zufallsfolge.
- MIX MAG = Alle Titel des Magazins werden in Zufallsfolge wiedergegeben.
- MIX OFF = Funktion ausschalten.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der Titel aller CDs.

Scan starten:

SCAN drücken. Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

Scan beenden:

SCAN drücken. Der zuletzt angespielte Titel wird weiterspielt.

RPT - Repeat

Es können CD-Titel und CDs wiederholt werden.

Mit Drücken der Taste **RPT** können folgende Funktionen gewählt werden:

- REP TRCK = Titel wiederholen
- REP CD = CD wiederholen
- RPT off = Funktion ausschalten.

TPM - Track Program Memory

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel. Es können bis zu 99 CDs mit max. je 40 Titel verwaltet werden (siehe Kapitel "TPM-Programmierung").

CLR

Zum Löschen der TPM-Speicherung (Siehe Kapitel "TPM-Speicherung löschen").

NAME

Im Changerbetrieb können für 99 CDs Namen mit max. 7 Zeichen eingegeben werden.

Bei CD-Wiedergabe wird in der Leitzelle der eingegebene Name angezeigt, wenn das Display auf "Name" eingestellt ist (siehe Kapitel "CDs einen Namen geben").

⑤ Leitzeile

Zeigt eine Funktion der ausgewählten Betriebsart an, z. B. bei Rundfunkbetrieb den ausgewählten Sender.



Der Inhalt der Leitzeile kann mit **DIS** ausgewählt werden.

Rundfunkbetrieb

EUROPE 1 - Sendername
oder
102,40 - Frequenz
oder
Pop M(usik) - PTY -Kennung
oder
10:53 - Uhrzeit

Cassettenbetrieb

Side A / B - Spur/Seite
Forward - schneller Vorlauf
Rewind - schneller Rücklauf
CPS FF/FR - Cassettenprogramm-
suchlauf vor-/rückwärts

Changerbetrieb

VIVALDI - CD-Name
oder

CD 2 T 2 - CD-Nummer und Titel-
nummer
oder
10:53 - Uhrzeit

⑥ TIM (Traffic Memo)

Bis zu 4 Verkehrsdurchsagen können automatisch gespeichert und beliebig oft wiedergegeben werden (siehe Kapitel "Traffic Memo - TIM").

⑦ Wippe



Rundfunkbetrieb

Wird die Wippe in der Menü-Ebene 2 gedrückt, wird automatisch auf die Menü-Ebene 1 geschaltet.

^ / v **Sendersuchlauf**
^ aufwärts
v abwärts

<< / >> stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF und
PTY aus)

nur bei UKW:

<< / >> Blättern in den Senderketten,
wenn AF ein und PTY aus
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY ...

Cassettenbetrieb

^ / v **Titel wählen (S-CPS)**
^ vorwärts
v rückwärts

>> schneller Vorlauf
<< schneller Rücklauf

Changerbetrieb

<< / >> **CD wählen**
>> **aufwärts:** kurz drücken
<< **abwärts:** kurz drücken

^ / v **Titel wählen**
aufwärts: kurz drücken
CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten
abwärts: zwei- oder mehrmals
kurz hintereinander drücken
Neustart des Titels: kurz
drücken
REVIEW - schneller Rücklauf
(hörbar): gedrückt halten

- 8 **DSC (Direct Software Control)**
Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden. Weitere Informationen: "Programmieren mit DSC".

- 9 **AUD**
Das AUD-Menü besteht aus zwei Seiten.
Seite 1:
Zum Einstellen von Höhen (**Treble**), **Bass**, **Fader** (vorn/hinten), **Balance** (links/rechts), **Loudness** (Anpassen der leisen Töne an das menschliche Gehör) und **SUB** (-Out) zum Anpassen des Verstärkerpegels für SUB-Woofers.



Einstellvorgang:

Betriebsart wählen.

AUD einmal drücken und mit der zugehörigen Taste die einzustellende Funktion wählen. In der Leitzeile erscheint z. B. "Bass" und der eingestellte Wert.



Mit << / >> werden die Einstellwerte verändert.
Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

! SUB-Out

- Wird ein SUB-Woofers angeschlossen, so kann der Ausgangspegel über "SUB" mit ^ / v angepaßt werden.

Seite 2:

Zum Ein-/Ausschalten (**DPE**) und Einstellen (**LOW, HIGH**) des Equalizers.

Equalizer ein-/ausschalten:

Nacheinander **AUD**, **NEXT** und **DPE** drücken. Mit der Wippe << / >> schalten Sie ein (DPE on) oder aus (DPE off).

Die Einstellung des Equalizers kann mit "LOW" und "HIGH" durchgeführt werden.

Für weitere Informationen lesen Sie "Equalizer-Einstellung".

AUD ausschalten:
AUD oder **EXIT** drücken.

- 10 **DIS**
Verschiedene Anzeigemöglichkeiten wählen.

Rundfunkbetrieb

DIS entsprechend oft kurz drücken:

- Name des eingestellten Senders
- aktuelle Frequenz
- PTY- Kennung
- Uhrzeit

Voraussetzung ist, daß ein RDS-Sender in ausreichender Feldstärke empfangen wird.

DIS ca. 4 Sek. drücken:

Uhrzeit synchronisieren (interne Uhr mit DCF77- Funkuhr).

Cassettenbetrieb

DIS drücken:

- Spur/Seite
- Uhrzeit

Changerbetrieb

DIS drücken:

- CD-Nummer, Titelnummer
- CD-Name (falls eingegeben),
- Uhrzeit

11 Display

Rundfunkbetrieb



- TP, TA - TP = Traffic Program (Verkehrsfunksender wird empfangen)
- TA = Vorrang für Verkehrsfunksender ist aktiviert
- PTY - Programmart ist aktiviert
- AF - Alternativ-Frequenz bei RDS
- CC-IN - Cassette ist im Gerät

12 DOT-Feld

Ergänzungsdisplay zur Leitzeile.

Rundfunkbetrieb



- FM1, 2, 3, T - UKW-Speicherebenen oder
- MW, LW - Wellenbereich
- oder

spezielle Bilder zur Situation,



z. B. fahrende Autos bei Verkehrsdurchsagen

Cassettenbetrieb



- 00:25 - Bandzählwerk oder
- Side A / B - Spur/Seite

Changerbetrieb



- 00:25 - abgespielte Zeit oder
- TRACK 3 - CD-Titelnummer

13 CDC

Umschalten auf Changerbetrieb (nur wenn Changer angeschlossen), wählen der Menü-Ebene.



Ist kein Changer angeschlossen, wird auf AUX geschaltet, wenn im INSTALL-Menü "AUX on" gewählt ist.

14 CC

Umschalten auf Cassettenbetrieb



15 TU (TUNER)

Umschalten auf Rundfunkbetrieb wählen der Menü-Ebene.

16 Cassettenschacht

Cassette einschieben (Seite A oder 1 nach oben; Öffnung rechts).

17 Optischer Diebstahlschutz

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, wenn die Leuchtdiode sichtbar als Diebstahlschutz blinken soll:

Das Gerät ist richtig angeschlossen und ausgeschaltet;
das Bedienteil ist geöffnet;
die KeyCard ist entnommen;
im DSC-Menü ist auf LED on geschaltet (werkseitig eingestellt).

Weitere Informationen: "Programmierung mit DSC, KeyCard, LED on/off".

18 Diebstahlschutzsystem KeyCard

Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.



KeyCard einschieben

Taste ① zum Entriegeln des Bedienteils drücken, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.

KeyCard mit Kontaktfläche unten einschieben (siehe Bild). Bedienteil verriegeln.



KeyCard entnehmen in umgekehrter Reihenfolge.

Lesen Sie unbedingt die Informationen unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard".

19 Eject

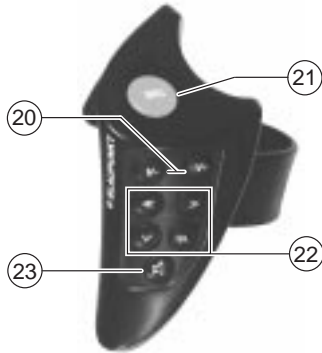
Taste für Cassettenausschub kurz drücken, die Cassette wird ausgeschoben.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.

Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

Fernbedienung RC 08 (Option)



20 V- / V+

Lautstärke verändern.

21 SRC (Source = Quelle)

Betriebsart umschalten:

SRC entsprechend oft kurz drücken.

- Radio
- Cassette
- Changerbetrieb, wenn Changer angeschlossen

TIM ein-/ausschalten:

SRC ca. 1 Sek. drücken.

22 Tasten <</>, ^ / v

Rundfunkbetrieb

Sendersuchlauf

▲ aufwärts

▼ abwärts

<</> stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:

<</> Blättern in den Senderketten,
wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY

Cassettenbetrieb

▲/▼ **Titel wählen (S-CPS)**

▲ vorwärts

▼ rückwärts

>> schneller Vorlauf

<< schneller Rücklauf

Changerbetrieb

<</> **CD wählen**

>> **aufwärts:** kurz drücken

<< **abwärts:** kurz drücken

^ / v **Titel wählen**

aufwärts: kurz drücken

CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten

abwärts: zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken

REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten

TIM

^ / v **TIM-Nachricht auswählen**

(TIM ein-/ausschalten:

SRC ca. 1 Sek. drücken)

23



Tonwiedergabe ein-/ausschalten:

🔊 kurz drücken. Bei ausgeschalteter Tonwiedergabe zeigt das Display "Mute" (stumm).

Cassettenbetrieb

Tonwiedergabe ein-/ausschalten:

🔊 kurz drücken.

Spur-Umschaltung:

🔊 ca. 1 Sek. drücken.

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z. B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die Einbau- und Anschlußhinweise am Ende der Anleitung.

Telefon-Mute

Bei einem angeschlossenen Autotelefon kann die Rundfunk-, Cassetten- oder CD-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden (Telefon-Mute). Im Display erscheint dann "Phone".

Die Verkehrsmeldung hat Vorrang, wenn TA aktiviert ist. TIM kann während Telefon-Mute aufgerufen werden.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Fernbedienung RC 08

Die Infrarot-Fernbedienung RC 08 ermöglicht die Bedienung der wichtigsten Funktionen vom Lenkrad aus.

Changer

Es sind folgende CD-Changer direkt anschließbar: CDC A 06, A 071, A 072, A 08. Über das Adapterkabel 7 607 889 093 können der Changer A 05 angeschlossen werden.

Amplifier

Alle Blaupunkt-Amplifier.

Gewährleistung

Der Umfang der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde. Ungeachtet der gesetzlichen Bestimmungen gibt Blaupunkt zwölf Monate Gewährleistung. Ihre Kaufquittung gilt als Garantiebeleg.

Sollten Sie Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er hilft Ihnen weiter, repariert gegebenenfalls Ihr Gerät oder sorgt für die Weiterleitung an eine autorisierte Blaupunkt-Werkstatt. Darüberhinaus beraten Sie unsere Mitarbeiter an der Service-Hotline. Die Telefon- und Fax-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Internationale Telefon-Info

Haben Sie Fragen zur Bedienung oder benötigen Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns an!

Die internationalen Telefon- und FAX-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Diebstahlschutzsystem KeyCard

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.

Das Autoradio kann aber auch mit einer zweiten KeyCard betrieben werden.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über einen Fachhändler eine Ersatz-KeyCard erwerben.

Verwenden Sie zwei KeyCards, so werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen. Sie haben aber die Möglichkeit, folgende Funktionen individuell zu speichern:

Stationstastenbelegung, Baß-, Höhen (Trebelle), Balance und Fadereinstellung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), Beep-Lautstärke, LOW und HIGH (Equalizer-Einstellung).

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, AF, REG on/off, SCAN (Time), Suchlaufempfindlichkeit, VOL (Einschalllautstärke), SHARX gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Gerät in Betrieb nehmen

Zum Einlegen der KeyCard Bedienteil entriegeln durch

- Drücken des Knopfes ①, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
- KeyCard mit Kontaktfläche unten einlegen, wie im Bild (Pfeil 1) dargestellt.



- Schieben Sie die Karte in Pfeilrichtung (2) und verriegeln Sie das Bedienteil (Pfeil 3).
- Gerät einschalten mit **ON**.

Das Autoradio ist betriebsbereit.

Fremde KeyCard

Wird eine dem Gerät fremde Karte eingeschoben, erscheint "Wrong KC" in der Leitzeile.

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

KeyCard entnehmen

Bedienteil entriegeln durch

- Drücken des Knopfes ①, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
- Karte nach rechts bis zum Anschlag schieben und nach vorn entnehmen.
- Bedienteil verriegeln.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.

Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

Zweite KeyCard “anlernen” / KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann als zusätzliche KeyCard “angelernt” werden, wenn das Gerät mit der ersten KeyCard in Betrieb ist.

Wollen Sie eine 2. KeyCard “anlernen”, so

- schieben Sie die erste KeyCard ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Drücken Sie nacheinander **DSC, KC** (KeyCard) und **LRN** (lernen).
- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben die neue KeyCard ein.

Das Display zeigt “Learn OK”.

Zum Verlassen des Menüs

- drücken Sie **DSC**.

Auch mit der neuen KeyCard kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Für das Gerät können maximal zwei KeyCards “angelernt” sein.

Wird eine dritte KeyCard “angelernt”, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim “Anlernen” nicht verwendet wurde.

Fremde KeyCard

Wird eine dem Gerät fremde Karte eingeschoben, erscheint “Wrong KC” in der Leitzeile.

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – KC (KeyCard), READ”.

Short Additional Memory (S.A.M.)

= Kurzinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, unter dem DSC-Menüpunkt “KC, READ” eine Kurzinformation per Laufschrift auszuweisen; z. B. Telefon-Nummer der Autowerkstatt, Notruf des Automobil-Clubs.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 162 Zeichen eingeben.

Turn On Message (T.O.M.)

= Einschaltinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, nach jedem Einschalten eine gewählte “Turn On Message” anzuzeigen.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.

Jedesmal, wenn Sie das Gerät mit der zweiten KeyCard einschalten, erscheint dieser Text. Bedingung: im DSC-Menü muß auf “TOM on” geschaltet sein.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – KC (KeyCard), TOM”.

Optische Anzeige als Diebstahlschutz

Leuchtdiode ⁽¹⁷⁾ blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard kann als Diebstahlschutz die Leuchtdiode blinken.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Plus und Dauerplus sind richtig angeschlossen, wie in der Einbauanleitung beschrieben.

Das Gerät ist ausgeschaltet; das Bedienteil ist geöffnet; die KeyCard ist entnommen; im DSC-Menü ist auf "LED on" geschaltet (werkseitig eingestellt).

Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – KC (KeyCard), LED".

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn Sie im DSC-Menü auf "LED off" schalten.

Pflege der KeyCard

Eine einwandfreie Funktion der KeyCard ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.

Reinigen Sie bitte die Kontakte der KeyCard bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

KeyCard verloren oder beschädigt

Ist die dem Gerät zugehörige KeyCard beschädigt oder nicht mehr auffindbar, können Sie eine neue KeyCard anlernen.

Die neue KeyCard können Sie bei Ihrem Fachhändler erwerben. Zusätzlich benötigen Sie den Mastercode des Gerätes, den Sie im Autoradio-Paß finden.

- ! Bewahren Sie den Autoradio-Paß an sicherer Stelle, aber nicht im Auto auf.

Anlernen der neuen KeyCard

- Legen Sie die neue, dem Gerät unbekannt KeyCard ein und verriegeln Sie das Bedienteil.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig **TU** und **Taste 1** und schalten das Gerät ein, die Leitzelle zeigt "0000".
- Geben Sie jetzt mit der Wippe den vierstelligen Mastercode aus dem Autoradio-Paß ein:
 - ∧/√ - Ziffern eingeben
(entsprechend oft drücken)
 - << >> - Eingabestelle wählen

- Drücken Sie nach der korrekten Eingabe des Mastercodes **ENT**.

Die neue KeyCard ist akzeptiert, wenn das Gerät auf Wiedergabe schaltet.

Nach dem ersten Einschalten oder nach Unterbrechung der Versorgungsspannung erscheint in der Leitzeile "INSTALL".

In diesem Menü können Sie folgendes eingeben/verändern:

Uhrzeit, Owner-ID (Eigentumsnachweis), Rücksetzen auf die Werkseinstellung, Zündungsanschluß ein-/ausschalten, interne Endstufe ein-/ausschalten.

Install-Menü aufrufen

Das Install-Menü können Sie jederzeit aufrufen. Dazu

- halten Sie **DSC** ca. 4 Sek. gedrückt.



Install-Menü verlassen

- **EXIT** drücken.

Uhrzeit einstellen

Die Uhrzeit wird automatisch eingestellt, sobald ein RDS-Sender mit CT (Clocktime)-Funktion empfangen wird.

Wird dieses Signal nicht empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) zur Zeitkorrektur zu empfangen. Das Display zeigt für die Dauer der Synchronisation "CLK Sync".

Möchten Sie die Uhrzeit jedoch manuell einstellen, so

- drücken Sie **CLK**, in der Leitzeile blinkt der veränderbare Bereich (Stunden oder Minuten).
- Mit << >> wechseln Sie den Bereich und mit \wedge / \vee verändern Sie die Zeit.

Ist die Einstellung beendet,

- drücken Sie **ENT**, das Install-Menü wird wieder angezeigt.

Möchten Sie mehr über die Uhrzeit wissen, so lesen Sie bitte "Clock - Uhrzeit").

Eigentumsnachweis eingeben

(Owner Identification)

Mit dieser Funktion können Sie sechs Zeilen mit je achtstelligen Daten versehen, die Sie als Eigentümer des Gerätes ausweisen. Dazu

- drücken Sie **O-ID**, in der Leitzeile blinkt die erste Eingabestelle.

Mit \wedge / \vee wählen Sie die Buchstaben, Ziffern, Zeichen aus, mit << >> wählen Sie die Eingabestelle.

Geben Sie die Daten ein, die Ihnen für eine Identifizierung wichtig sind.

Eingabebeispiel:

<u>Zeile</u>	<u>Benennung</u>
1	MONIKA
2	MÜLLER
3	LANDS 18
4	HILDES-
5	HEIM
6	HI-XX000

Ist die Einstellung der ersten Zeile beendet,

- drücken Sie **NEXT**, das Display wechselt automatisch auf die nächste Zeile.

Das DOT-Display zeigt die ausgewählte Zeilennummer (1 - 6) an.

Möchten Sie eine bestimmte Zeile verändern, so

- drücken Sie **NEXT** entsprechend oft.
- Zum Beenden der Eingabe
- drücken Sie **ENT**.

Wird das Gerät ohne KeyCard eingeschaltet, zeigt die Leitzeile nach ca. 8 Sek. die eingegebenen Daten zur Identifizierung des Eigentümers an.

Rücksetzen auf die Werkseinstellung

Mit "NORM (-Set)" werden alle veränderten Werte auf die Werkseinstellung zurückgesetzt!

Ausnahme: Die Senderspeicherungen auf den Stationstasten bleiben erhalten.

Möchten Sie die Werte auf die Werkseinstellung zurücksetzen, so

- drücken Sie **NORM** und anschließend für ca. 2 Sek. **ENT**.

Zündungsanschluß ein-/aus-schalten

Mit IGN (Ignition) können Sie wählen, ob das Gerät nur über den Knopf "ON" oder auch über Zündungsplus ein-/ausgeschaltet werden kann.

Ein-/ausschalten:

- Drücken Sie **IGN**, die Leitzeile zeigt "Ign on" oder "Ign off".
- Mit **<< >>** schalten Sie auf on (ein) oder off (aus).
- Drücken Sie **ENT**, um die Einstellung zu speichern, gleichzeitig kehren Sie zum INSTALL-Menü zurück.

Interne Endstufe aus-/einschalten

Mit AMP (Amplifier) können Sie die interne Endstufe aus-/einschalten. Wenn ein Zusatzverstärker angeschlossen ist und ausschließlich die Vorverstärkerausgänge des Gerätes genutzt werden, ist es sinnvoll, die interne Endstufe auszuschalten.

Ein-/ausschalten:

- Drücken Sie **AMP**, die Leitzeile zeigt "Amp on" oder "Amp off".
- Mit **<< >>** schalten Sie auf on (ein) oder off (aus).

- Drücken Sie **ENT**, um die Einstellung zu speichern, gleichzeitig kehren Sie zum INSTALL-Menü zurück.

Externes Gerät anschließen

Wird ein Zusatzgerät angeschlossen, so muß AUX eingeschaltet sein. Werkseitig ist AUX ausgeschaltet (AUX off). Der Menüpunkt AUX erscheint nicht, wenn ein Blaupunkt-Changer angeschlossen ist.

Install-Menü verlassen

- **EXIT** drücken.

Sie können die Betriebsarten Radio (TU), Cassette (CC) und CDC (Changer) wählen.

CC kann nur bei eingelegter Cassette ausgewählt werden.

CDC kann nur ausgewählt werden, wenn ein Blaupunkt Changer A 06, A 072, A 08 oder A 05, A 071 angeschlossen und ein Magazin mit mindestens einer CD eingeschoben ist.

Umschalten der Betriebsart:

- Tasten **TU**, **CC** oder **CDC** drücken.

Wird TU noch einmal gedrückt, wird auf die Menü-Ebene 2 geschaltet. In dieser Ebene ist es möglich, auf zwei Seiten rundfunkspezifische Funktionen einzustellen. Ca. acht Sekunden nach der letzten Bedienung wird automatisch auf die Menü-Ebene 1 zurückgeschaltet.

Die Ablesbarkeit des Displays kann für Ihren Betrachtungswinkel optimiert werden.

Dazu

- drücken Sie nacheinander **DSC**, **DISP**, **ANGL**.
- Stellen Sie dann mit der Wippe \wedge / \vee die beste Ablesbarkeit für Ihre Position ein.

Nach erfolgter Einstellung

- drücken Sie **ENT** und zweimal **EXIT**.

Radiobetrieb mit RDS (Radio Data System)

Mit dem **Radio Data System** haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung in der Leitzeile, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).

Sie wissen genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können mit der zugehörigen Taste das gewünschte Programm gezielt wählen.

Umschalten der Menü-Ebenen

Bei Rundfunkbetrieb kann mit **TU** zwischen Menü-Ebene 1 und Menü-Ebene 2 umgeschaltet werden.

Die Menü-Ebene 1 beinhaltet vier Seiten (FM1, FM2, FM3, FMT), auf denen pro Seite bis zu sechs Rundfunkprogramme gespeichert sein können.



Umschalten auf die nächste Seite:

- **NEXT** drücken.

Das DOT-Display zeigt die gewählte Seite an (FM1, FM2, FM3, FMT).

Die Menü-Ebene 2 besteht aus zwei Seiten mit rundfunkspezifischen Funktionen.

Menü-Ebene 2 aufrufen:

- **TU** drücken.



Die Funktionen FM, TS, TA, AM, PS, SCAN sind anwählbar.

Umschalten auf die Seite 2:

- **NEXT** drücken.



Die Funktionen AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO sind anwählbar.

Zurückschalten auf Seite 1:

- **PRE** drücken.

Zur Menü-Ebene 1 wird automatisch 8 Sek. nach dem letzten Tastendruck zurückgeschaltet. Mit **EXIT** wird sofort Menü-Ebene 1 aufgerufen.

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-Frequenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

AF im Display aufrufen:

Bei Rundfunkbetrieb

- **TU** drücken, die Menü-Ebene 2 mit rundfunkspezifischen Funktionen wird angezeigt.

Mit **NEXT** wählen Sie Seite 2 (AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO).

AF ein-/ausschalten:

- **AF** kurz drücken, der rote Pfeil leuchtet, wenn AF eingeschaltet ist. Zusätzlich wird im Display unter der Leitzeile "AF" angezeigt.



Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz "Search" in der Leitzeile erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

"Search" erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-

Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so ist es empfehlenswert, auf "REG on" zu schalten. Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf "REG off".

REG im Display aufrufen:

Bei Rundfunkbetrieb

- **TU** drücken, die Menü-Ebene 2 mit rundfunkspezifischen Funktionen wird angezeigt.

Mit **NEXT** wählen Sie Seite 2 (AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO).

REG ein-/ausschalten:

- **REG** kurz drücken, der rote Pfeil leuchtet, wenn REG eingeschaltet ist. Zusätzlich wird in der Leitzeile "REG on" oder "REG off" kurz angezeigt.



Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen

UKW 87,5 – 108 MHz,
MW 531 – 1602 kHz und
LW 153 – 279 kHz wählen, dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt (FM, TS, TA, AM, PS, SCAN).



- Drücken Sie **FM** für UKW-Empfang oder **AM**, wenn Sie MW oder LW hören möchten. Den AM-Wellenbereich (MW oder LW) wechseln Sie mit **NEXT**.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf \wedge / \vee

- \wedge / \vee drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird \wedge / \vee oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf

\wedge aufwärts

\vee abwärts

\ll / \gg stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit \ll \gg

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung:

AF und PTY sind ausgeschaltet (diese Symbole leuchten dann nicht im Display unter der Leitzeile).



Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen in der Menü-Ebene 2 aus.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- \ll \gg drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe \ll \gg rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten (nur UKW)

Sie können mit \ll \gg Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Voraussetzungen:

- a) Die Sender müssen mindestens einmal empfangen worden sein. Dazu starten Sie z. B. Travelstore mit **TS** in der Menü-Ebene 2. Bei Bedarf lesen Sie "Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore".

- b) AF ist eingeschaltet und PTY ist ausgeschaltet. "PTY" leuchtet dann nicht im Display unter der Leitzeile.

Bei Bedarf können Sie diese Funktionen in der Menü-Ebene 2 umschalten.

Blättern

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit \gg (vorwärts) oder mit \ll (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4... .

Speicherebene wechseln (UKW)

Sie können die Speicherebenen FM1, 2, 3 und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.

- **NEXT** so oft kurz drücken, bis im DOT-Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (FM1, 2, 3 und T) sechs Sender mit den Stationstasten **1 - 6** speichern.

Im MW-/LW-Bereich können Sie ebenfalls je sechs Sender speichern. Dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.

- Wählen Sie UKW mit **FM** oder MW/LW mit **AM**.

Den AM-Bereich (MW oder LW) schalten Sie um, wenn Sie **NEXT** drücken

- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch \wedge / \vee oder manuell \ll \gg).



- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.), bzw. Beep ertönt.

Der Sender ist gespeichert.

Hinweis:

Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die Speicherebene blinkend im DOT-Display angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich. Dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.
- **TS** kurz drücken.

Die Leitzelle zeigt blinkend "T-Store".

Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene "FMT" (Travelstore) gespeichert. Ist der Vorgang beendet, wird der stärkste Sender auf der Stationstaste 1 eingestellt.



Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe "Sender speichern").

Gespeicherte Sender abrufen

Sie können gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

UKW (FM)

Die Sender der gewählten Speicherebene können Sie so direkt abrufen:

- Taste **1 - 6** drücken.

Sender einer anderen Speicherebene abrufen:

- **NEXT** drücken, bis die gewünschte Speicherebene angezeigt wird, dann gespeicherten Sender wählen mit Taste **1 - 6**.

MW, LW (AM)

Die Sender des gewählten Wellenbereiches können Sie direkt abrufen:

- Taste **1 - 6** drücken.

Sender des anderen Wellenbereichs abrufen:

- **NEXT** drücken, der andere Wellenbereich wird angezeigt, dann mit Taste **1 - 6** gespeicherten Sender wählen.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender in allen Wellenbereichen und in der gewählten FM-Speicherebene kurz anspielen lassen.

Preset Scan starten:

- Nacheinander **TU** und **PS** drücken.

Alle gespeicherten und empfangbaren Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im DOT-Display wird abwechselnd "PS SCAN" und die Speicherebene angezeigt.

Angespielten Sender weiterhören/

Preset Scan beenden:

- Wippe kurz drücken.



Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die empfangbaren Sender des gewählten Wellenbereiches kurz anspielen lassen.

Scan einschalten:

- Nacheinander **TU** und **SCAN** drücken.

Alle empfangbaren Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im DOT-Display wird "FM SCAN" bzw. "AM SCAN" angezeigt.

Angespielten Sender auswählen/

Scan ausschalten:

- Wippe kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Anspielzeit (Scan) ändern

Die Anspielzeit kann von 5 bis max. 30 Sek. eingestellt werden.

Möchten Sie die Dauer der Anspielzeit ändern, so lesen Sie "Programmierung mit DSC -VAR (Various), SCAN (Zeit)".

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs für FM und AM separat verändern.

Möchten Sie eine Änderung vornehmen, so lesen Sie "Programmierung mit DSC -TUN(er) S-DX, S-LO".

Stereo - Mono umschalten (UKW)

Sie können in der Menü-Ebene 2 Stereo/Mono umschalten. Dieses kann in kritischen Empfangsgebieten vorteilhaft sein. Nach Einschalten des Gerätes erfolgt automatisch Stereowiedergabe.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Möchten Sie auf Stereo/Mono umschalten, so

- drücken Sie nacheinander **TU** und **NEXT**.

Der rote Pfeil vor Mono leuchtet, wenn auf Mono geschaltet ist.

- Drücken Sie **MONO**, um zwischen Mono und Stereo umzuschalten.

Der gewählte Zustand wird kurz in der Leitzeile angezeigt.

Automatische Bandbreitenum-schaltung (SHARX)

Sie können im DSC-Menü mit der Funktion SHARX die automatische Bandbreitenum-schaltung im UKW-Bereich einschalten. Dieses ist bei hoher Senderdichte sehr vorteilhaft.

Störungen durch einen starken Nachbarsender werden weitgehend verhindert, wenn SHARX eingeschaltet ist (Werkseinstellung).

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – TUN(er) SHRX".

PTY – Programm-Typ (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- drücken Sie nacheinander **TU** und **NEXT**.
- **PTY** kurz drücken, um die Funktion ein-/auszuschalten.

Der rote Pfeil leuchtet, wenn PTY eingeschaltet ist. Zusätzlich wird im Display unter der Leitzeile "PTY" angezeigt.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart z.B. "Sport" an. Solange PTY eingeschaltet ist, wird im Display unter der Leitzeile dauernd "PTY" angezeigt.

Programmart

Sie können mit << >> die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.

Mit den Tasten **1 - 6** können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet.

Im DSC-Menü können Sie die Sprache wählen (Deutsch, Englisch oder Französisch). Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – TUN(er) PTY".

Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.

Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige in der Leitzeile.

Nachrichten
Aktuell
Service
Sport
Bildung

Hörspiel + Literatur
Kultur
Wissenschaft
Unterhaltung
Pop Musik
Rockmusik
U-Musik
L-Musik
E-Musik
Musik
Wetter
Wirtschaft
Kinder
Soziales
Religion
Anruf Sendung
Reise
Freizeit
Jazz
Country
Landes Musik
Oldies
Folklore
Feature

Programmart des Senders abfragen

Sie können die PTY-Programmart des empfangenen Senders anzeigen lassen, dazu

- drücken Sie **DIS** so oft, bis die PTY-Programmart in der Leitzeile angezeigt wird.

Wird "No PTY" angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

PTY-Programmarten auswählen und speichern

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie sich die zuletzt gewählte und die gespeicherten Programmarten für ca. acht Sek. anzeigen lassen. Werkseitig ist auf den Tasten **1-6** je eine Programmart gespeichert.

Die Programmarten werden angezeigt, wenn Sie

- << oder >> drücken.

In der Leitzeile sehen Sie die zuletzt gewählte Programmart. Gleichzeitig werden im Display neben den Stationstasten die gespeicherten Programmarten angezeigt.

Gespeicherte Programmart wählen

Sie können jetzt eine gespeicherte Programmart wählen. Dazu

- drücken Sie eine der Tasten **1-6**.

Beliebige Programmart wählen

Sie können eine beliebige Programmart wählen. Dazu

- drücken Sie << oder >> so oft, bis die gewünschte Programmart in der Leitzeile erscheint.

Programmart speichern

Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen.

- Wählen Sie eine Programmart aus, wie zuvor beschrieben.
- Drücken Sie die ausgewählte Taste **1-6** so lange, bis Beep ertönt.

Die Programmart ist gespeichert.

PTY-Sendersuchlauf

Sie können PTY-Sender in der ausgewählten Programmart mit dem Sendersuchlauf gezielt finden.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet und die Programmart ist gewählt.

Suchlauf starten:

- Drücken Sie die Wippe \wedge / \vee .

Der Suchlauf stoppt bei einem PTY-Sender der gewählten Programmart.

Ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen, schaltet das Gerät nach Beendigung des Suchlaufs auf den bisherigen Sender zurück.

Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- "PTY" ist eingeschaltet
- Programmart "POP" gewählt
- Suchlauf gestartet
- Gerät hat keinen Sender mit "PTY-POP" gefunden
- Display zeigt "No PTY" und
- schaltet automatisch auf NDR 3 zurück
- NDR 2 sendet "PTY-POP"
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender "POP" ausstrahlt.

Auch bei Cassetten- oder Changer-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.

Nach Ende der PTY-Sendung schaltet das Gerät auf die vorherige Quelle (Radio, Casette oder Changer) zurück.

Mit **STOP** können Sie sofort auf die vorherige Quelle zurückschalten. Mit **PTY** wird die PTY-Funktion ausgeschaltet.

Hinweis:

Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Radiotext

Dies ist eine RDS-Funktion zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders.

In der Leitzelle wird der Text in Laufschrift angezeigt.

Die Texte können, je nach Rundfunkanstalt, unterschiedliche Inhalte haben, z. B. Kurznachrichten, Programmhinweise, Werbung.

Radiotext kann nur gelesen werden, wenn der Zündungsanschluß deaktiviert ist, oder wenn die Zündung ausgeschaltet ist.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Radiotext nicht während der Fahrt zu aktivieren.

Radiotext abrufen

Fahrzeug sicher parken, Zündung ausschalten. Das Radio wird automatisch ausgeschaltet.

- **ON** ca. 1 Sek. drücken, um das Radio wieder einzuschalten.
- Nacheinander **TU**, **NEXT** und **RT** (Radiotext) drücken.

Leuchtet der rote Pfeil vor "RT", ist Radiotext eingeschaltet.

In der Leitzelle wird der Text in Laufschrift angezeigt.

Wechseln Sie den Sender, wird der Radiotext des neuen Senders angezeigt.

Sendet der eingestellte Rundfunksender keinen Radiotext aus, wird "No Text" angezeigt.

Radiotext ausschalten

- Nacheinander **TU**, **NEXT** und **RT** (Radiotext) drücken.

Der rote Pfeil vor "RT" erlischt. Radiotext ist ausgeschaltet.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display unter der Leitzelle "TP" (Traffic Program - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display unter der Leitzelle "TA" (Traffic Announcement - Vorrang für Verkehrsdurchsage) leuchten. Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display unter der Leitzelle leuchtet "TA", wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.

Vorrang ein-/ausschalten:

- **TU** drücken, um die Menü-Ebene 2 aufzurufen.
- **TA** drücken.

Drücken Sie **STOP** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Hinweiston

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie im Abstand von ca. 30 Sekunden einen Hinweiston (Beep).

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Hinweiston.

Hinweiston abschalten

- Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:
 - Drücken Sie die Wippe oder

- drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

- Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:

- drücken Sie **TA**.
Im Display unter der Leitzelle erlischt "TA".

Automatischer Suchlaufstart (Cassetten- und Changer-Betrieb)

Wenn Sie Cassette oder CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm.

Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, hören Sie alle 30 Sek. einen Beep als Hinweiston. Hinweiston abschalten wie zuvor beschrieben.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe "Programmierung mit DSC – VAR, TVOL").

Das Gerät besitzt einen digitalen Sprachspeicher, mit dem bis zu vier Verkehrsmeldungen mit einer Gesamtdauer von maximal vier Minuten automatisch aufgezeichnet werden.

Je nach Länge der neuen Meldung werden die ältesten Meldungen gelöscht.

Ist eine Meldung länger als vier Minuten, erscheint nach vier Minuten Wiedergabe im Display "Overflow" als Zeichen, daß nicht die gesamte Meldung aufgezeichnet werden konnte.

Kommt während der TIM-Wiedergabe eine neue Verkehrsmeldung, wird die Wiedergabe abgebrochen und die neue Meldung aufgezeichnet.

Meldungen, die nach dem Einschalten des Gerätes älter als vier Stunden sind, werden automatisch gelöscht.

Beschädigungsgefahr der Motorantenne in einer Autowaschanlage

Wenn eine Motorantenne angeschlossen ist, beachten Sie unbedingt den Warnhinweis am Ende dieses Kapitels.

TIM ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Gerät können Sie TIM ein-/ausschalten. Dazu

- drücken Sie **TIM** ca. 1 Sek.

Die Leitzeile zeigt kurz den Zustand an:

- TIM 2h = TIM ist eingeschaltet
- TIM off = Funktion ist ausgeschaltet.

Ist TIM eingeschaltet, werden Verkehrsnachrichten eines eingestellten Verkehrsfunksenders nach dem Ausschalten des Gerätes für 2 Std. aufgezeichnet.

Aufzeichnen von Verkehrsnachrichten

Bei eingeschaltetem Gerät werden Verkehrsnachrichten automatisch aufgezeichnet, wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird.

Ein Verkehrsfunksender wird empfangen, wenn "TP" oder "TA" im Display unter der Leitzeile angezeigt wird.

TP - Verkehrsnachrichten des eingestellten Senders werden empfangen

TA - Es werden Verkehrsnachrichten des Verkehrsfunksenders der Senderkette aufgezeichnet.

Der eingestellte Sender muß kein Verkehrsfunksender sein (wie bei Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON beschrieben).

Bei ausgeschaltetem Gerät werden Verkehrsnachrichten für 2 Stunden aufgezeichnet, wenn TIM eingeschaltet ist und ein Verkehrsfunksender eingestellt ist.

Hören Sie einen Sender, der selbst keinen Verkehrsfunk ausstrahlt und schalten das Gerät bei eingeschalteter TIM-Funktion aus, wird automatisch ein Verkehrsfunksender gesucht. Als optischer Hinweis dafür wird im DOT-Display "TP seek" angezeigt. Sobald ein Sender gefunden wurde, wird kurz die Frequenz angezeigt und das Gerät schaltet sich aus.

Dauer der Aufnahmebereitschaft umschalten

Sie können die Dauer der Aufnahmebereitschaft des ausgeschalteten Gerätes von 2 Stunden auf 24 Stunden ändern.

Ist TIM eingeschaltet, zeigt die Leitzeile nach dem Ausschalten des Gerätes immer "TIM 2 h". Möchten Sie die TIM-Zeit auf 24 h ändern, so

- drücken Sie kurz **TIM**.

Die Leitzeile zeigt "TIM 24 h".

Die TIM-Aufnahmebereitschaft ist einmalig auf max. 24 Std. festgesetzt.

Während der Aufnahmebereitschaft bleibt eine Motorantenne ausgefahren.

Zum Schutz der Autobatterie wird nach jedem Einschalten des Gerätes die Aufnahmebereitschaft im ausgeschalteten Zustand automatisch auf 2 Std. begrenzt.



Während der TIM-Bereitschaft ist eine angeschlossene Motorantenne ausgefahren. Beachten Sie den Warnhinweis.

Gespeicherte Verkehrsmeldungen abrufen

Es können vier Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet werden. TIM1 ist immer die aktuellste Meldung.

Ist noch keine Meldung aufgenommen, erscheint in der Leitzeile "No TIM".

Abruf starten:

- **TIM** kurz drücken.



TIM1 ist die aktuellste Meldung und wird zuerst wiedergegeben. Danach folgt TIM2, usw. Der blinkende rote Pfeil zeigt an, welche Meldung wiedergegeben wird.

Das DOT-Display zeigt die Aufnahmezeit der abgerufenen Meldung an.

Möchten Sie eine Meldung gezielt abrufen,

- drücken Sie die dazugehörige Taste.

Nach der letzten Meldung wird auf die vorherige Betriebsart zurückgeschaltet.

Mit **TIM** schalten Sie sofort auf die vorherige Betriebsart um.



Warnhinweis

Beschädigungsgefahr einer automatischen Motorantenne in einer Autowaschanlage

Eine automatische Motorantenne bleibt ausgefahren, wenn TIM aktiviert ist und Sie das Gerät ausschalten.

In einer Autowaschanlage können durch die ausgefahrene Motorantenne Beschädigungen verursacht werden.

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie sie die TIM-Aufnahmebereitschaft für die Zeit in der Waschanlage unterbrechen können.

TIM-Aufnahmebereitschaft unterbrechen (für die Zeit in der Waschanlage)

- Schalten Sie das Radio aus, bevor Sie in eine Waschanlage fahren.

Erlischt das Display sofort, so ist die TIM-Aufnahmebereitschaft ausgeschaltet und die Motorantenne fährt ein.

Sie können in die Waschanlage fahren.

Leuchtet jedoch nach dem Ausschalten kurz "TIM 2h" in der Leitzeile, so ist die TIM-Aufnahmebereitschaft aktiviert.

- Drücken Sie **TIM** ca. 2 Sek. Das Display zeigt kurz "Stby off".

Die Antenne fährt ein (unbedingt überprüfen) und bleibt eingefahren, bis das Autoradio wieder eingeschaltet wird.

Die TIM-Aufnahmebereitschaft ist unterbrochen.

Sie können in die Waschanlage fahren.

Sobald Sie das Gerät einschalten, ist die Unterbrechung wieder aufgehoben und die Motorantenne fährt aus.

Achtung!

Schalten Sie das Radio wegen der Beschädigungsgefahr erst dann wieder ein, wenn Sie aus der Waschanlage herausgefahren sind.

Cassette einlegen

- Schalten Sie das Gerät ein und entriegeln das Bedienteil mit Taste ①.

Das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.

- Cassette mit der Seite A oder 1 nach oben ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die Cassette wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt Cassetten-Wiedergabe.

- Bedienteil an der linken Seite nach oben klappen und verriegeln.



Cassette herausnehmen

- Bei entriegeltem Bedienteil die Taste Eject (Pfeil) kurz drücken.

Die Cassette wird ausgeschoben.

Der Cassetten-Einzug, -Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.

Cassettenbetrieb einschalten

Cassette eingeschoben, "CC-IN" im Display.

- Drücken Sie **CC**, im Display erscheinen Cassetten-Funktionen.



Dolby B NR*

Mit diesem Gerät können Cassetten abgehört werden, die mit Dolby B NR oder ohne Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

Cassetten, die mit Dolby NR* aufgenommen wurden, zeichnen sich durch wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend große Dynamik aus.

Wenn der rote Pfeil vor "DLBY" leuchtet, ist die Funktion eingeschaltet.

Dolby B NR ein-/ausschalten:

- **DLBY** drücken.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Anzeigeart wählen

Sie können bei Cassettenbetrieb wählen, ob Spur/Seite oder Uhrzeit angezeigt werden soll.

- **DIS** kurz drücken.

Im DOT-Feld wird das Bandzählwerk oder Spur/Seite (Side A/B) angezeigt.

Spur-Umschaltung (Reverse)

Laufrichtung während der Wiedergabe umschalten:

- **REV** drücken.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur (Autoreverse). Im Display erscheint "SIDE A" für Spur 1 bzw. "SIDE B" für Spur 2.

Hinweis:

Bei schwergängigen Cassetten ist ein selbsttätiges Umschalten auf die andere Spur möglich. Überprüfen Sie in diesem Fall den Bandwickel. Oft hilft es, die Cassette umzuspulen.

Cassettentitel anspielen lassen mit SCAN

Sie können die Titel der Cassette kurz anspielen lassen. Sobald Ihnen ein Titel gefällt, können Sie SCAN beenden, dieser Titel wird dann weitergespielt.

Wenn Scan eingeschaltet ist, blinkt der zugehörige rote Pfeil.



Scan starten/beenden:

- **SCAN** drücken.

Scan-Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.

Die Anspielzeit ist werkseitig auf 10 Sek. eingestellt und kann von 5 bis 30 Sek. verändert werden.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC, VAR (Various), SCAN".

Titel wählen mit S-CPS (Super-Cassetten-Programm-Suchlauf)

Zum Wiederholen und Überspringen von Cassettentiteln.



- ^/v Titel wählen
- ^ vorwärts (CPS-FF ..)
- v rückwärts (CPS-FR ..)

Es können bis zu 9 Titel übersprungen werden, dazu

- Wippe ^/v entsprechend oft drücken. Das Display zeigt die Zahl der zu überspringenden Titel an.

Korrektur mit Gegentaste (^/v).

Sofort stoppen mit **REV**.

S-CPS-Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.

Titel wiederholen mit RPT

RPT = Repeat (Wiederholen)

Zum Wiederholen des aktuellen Titels. Der Titel wird so lange wiederholt, bis RPT ausgeschaltet wird. Nach Entnahme der Cassette oder Ausschalten des Gerätes ist Repeat automatisch beendet.

Wenn RPT eingeschaltet ist, leuchtet der zugehörige rote Pfeil.

Repeat ein-/ausschalten:

- **RPT** drücken.

Leitzeile und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

Repeat-Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.

Schneller Bandlauf



>> **schneller Vorlauf** (Forward)

<< **schneller Rücklauf** (Rewind)

Mit **REV** beenden Sie den schnellen Bandlauf.

Radio hören bei schnellem Bandlauf mit Radio Monitor (RM)

Sie können während des schnellen Bandlaufs (auch bei CPS) anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe hören.

Wenn der rote Pfeil vor "RM" leuchtet, erfolgt bei schnellem Bandlauf Rundfunkwiedergabe.

Radio Monitor ein-/ausschalten:

- **RM** drücken.

Leitzeile und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

Unbespielte Bandstellen automatisch überspringen mit Blank Skip (BLS)

Sobald bei der Cassetten-Wiedergabe eine Pause über 10 Sek. eintritt, erfolgt automatisch bis zum nächsten Stück schneller Vorlauf.

Wenn der rote Pfeil vor "BLS" leuchtet, ist die Funktion eingeschaltet.

Blank Skip ein-/ausschalten:

- **BLS** drücken.

Leitzeile und DOT-Display zeigen nach dem Umschalten kurz die aktivierte Funktion an.

Pflegehinweise

Sie sollten im Auto nur Tonbandcassetten C60/C90 verwenden. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz, Staub und Wärme über 50° Celsius. Kalte Cassetten lassen Sie vor dem Abspielen erst wärmer werden, um Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs zu vermeiden. Lauf- und Tonstörungen können durch abgesetzten Staub auf der Gumiandruckrolle und am Tonkopf nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Bei normaler Verschmutzung können Sie Ihr Cassettengerät mit einer Reinigungscassette, bei stärkerer Verschmutzung mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen reinigen. Verwenden Sie nie hartes Werkzeug.

Changer-Betrieb

Sie können CDs mit diesem Gerät abspielen. Zusätzlich kann die CD-Wiedergabe über einen Blaupunkt CD-Changer CDC A 06, A 072, A 08 oder A 05, A 071 erfolgen.

Diese Changer können im Fachhandel erworben werden.

Hinweis:

Verwenden Sie nur handelsübliche kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser!

CDs mit 8 cm Durchmesser oder CDs, die Konturen, z. B. eines Schmetterlings oder Bierkrugs haben, sind zur Wiedergabe nicht geeignet.

Es besteht akute Zerstörungsgefahr der CD und des Laufwerks.

Für Beschädigungen durch ungeeignete CDs können wir keine Haftung übernehmen.

Changer-Betrieb einschalten

Ein Magazin mit mindestens einer CD muß eingeschoben sein.

- Drücken Sie **CDC**, es werden CD-Funktionen angezeigt, wie z.B. CD und Titelnummer, Name/Abspielzeit.

Anzeigeart wählen

Sie können bei Changer-Wiedergabe die Anzeigeart umschalten:

- Drücken Sie **DIS** so oft, bis Sie die gewünschte Anzeigeart ausgewählt haben.



Leitzeile



DOT-Display

“CD 2 T 2” – CD-Nummer und Titelnummer

Das DOT-Display zeigt die abgespielte Zeit oder

“VIVALDI” – CD Name

oder

“14:34” – Uhrzeit

Das DOT-Display zeigt die CD-Titelnummer.

Der Name einer CD kann nur angezeigt werden, wenn auch ein Name eingegeben wurde.

Lesen Sie dazu auch den Abschnitt “CDs einen Namen eingeben”.

CD wählen

In der Menü-Ebene 1 wird auf zwei Seiten angezeigt, welche Magazinplätze mit CDs belegt sind, mit **NEXT** können Sie umblättern.

Haben Sie CDs einen Namen gegeben, werden anstatt der CD-Nummern die ersten vier Buchstaben des Namens angezeigt.



- Drücken Sie die entsprechende Taste, um eine CD auszuwählen.

Alternativ können Sie CDs mit der Wippe << >> wählen.

Titel wählen

Sie können mit der Wippe Titel oder Passagen komfortabel wählen.



^ / v Titel wählen

aufwärts: kurz drücken

CUE - schneller Vorlauf (hörbar):
gedrückt halten

abwärts: zwei- oder mehrmals kurz
hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken

**REVIEW - schneller Rücklauf
(hörbar):** gedrückt halten

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere Titel übersprungen werden können.

Titel / CD wiederholen

Sie können einen Titel oder eine CD fortwährend wiederholen. Schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

Mit der Taste **RPT** können folgende Funktionen gewählt werden:

- RPT Trck = Titel wiederholen
- RPT CD = CD wiederholen
- RPT off = Funktion ausschalten.
- Drücken Sie **RPT** so oft, bis die gewünschte Funktion eingeschaltet ist.

Die Wiedergabe des Titels oder der CD erfolgt so lange, bis Sie mit **RPT** auf "RPT off" schalten.

TPM

(Track-Program-Memory)

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel. Es können bis zu 99 CDs mit max. je 40 Titel (changerabhängig) verwaltet werden.

TPM-Wiedergabe ein-/ausschalten

- **TPM** kurz drücken. Der eingeschaltete Zustand wird in der Leitzeile kurz angezeigt ("TPM on/off").

Der rote Pfeil leuchtet, wenn TPM eingeschaltet ist. Alle in der Betriebsart mit TPM gespeicherten Titel der CD werden wiedergegeben.

Die TPM-Wiedergabe läßt sich nur einschalten, wenn Titel mit TPM gespeichert sind.

Titel mit TPM speichern

Ein Titel kann nur während der Wiedergabe gespeichert werden, TPM muß dabei ausgeschaltet sein.

Schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

Zum Speichern

- drücken Sie **TPM** ca. 1 Sek., in der Leitzeile wird kurz "TPM Prog" angezeigt.

Dieser Titel ist gespeichert.

TPM-Speicherung löschen

Sie können mit TPM gespeicherte Titel löschen.

TPM-Titel können mit **CLR** nur während der Wiedergabe gelöscht werden.

- Schalten Sie TPM ein.

Möchten Sie nur diesen Titel löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 2 Sek., in der Leitzeile erscheint kurz "TR clr".

Möchten Sie alle TPM-Titel der CD löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 5 Sek., in der Leitzeile erscheint kurz "CD clr".

Alle gespeicherten TPM-Titel können Sie löschen.

Bei Bedarf lesen Sie "CD-Name und TPM-Speicherung gleichzeitig löschen".

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.

Schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um. MIX ist eingeschaltet, wenn der rote Pfeil leuchtet.

Sie können unter folgenden MIX-Funktionen wählen:

Mix CD

Titel der ausgewählten CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben. Die weiteren CDs werden in numerischer Folge ausgewählt. Für die Titelwiedergabe gilt MIX (Zufallsfolge).

Mix MAG

CDC A 08: Alle Titel des Magazins werden in Zufallsfolge wiedergegeben.

CDC A 06/071/072: Die CDs werden in Zufallsfolge ausgewählt, dann werden alle Titel der ausgewählten CD in Zufallsfolge wiedergegeben.

Mix off

MIX ist ausgeschaltet. CDs werden in numerischer Folge wiedergegeben.

MIX umschalten

- **MIX** kurz drücken, die Leitzelle zeigt kurz den eingeschalteten Zustand.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

Schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

SCAN starten:

- **SCAN** kurz drücken.

Der rote Pfeil zeigt blinkend, daß die Funktion eingeschaltet ist.

Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

SCAN beenden:

- **SCAN** kurz drücken.

Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

SCAN wird auch beendet, wenn die Wippe, MIX, RPT, DSC oder AUD gedrückt wird.

CDs einen Namen geben

Im Changerbetrieb können Sie bis zu 99 CDs einen Namen geben.

Dieser Name (z. B.: VIVALDI) erscheint im Display, wenn Sie mit **DIS** die entsprechende Anzeigeart gewählt haben.

Schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um. Eingabe starten:

- **NAME** drücken, in der Leitzelle blinkt die erste der sieben Eingabestellen.
- Nun mit der Wippe \wedge / \vee ein Zeichen auswählen.

Nacheinander erscheinen die Großbuchstaben (A-Z), die Zahlen 0-9 und Sonderzeichen.

- Mit der Wippe \ll \gg zum nächsten Unterstrich wechseln und ein Zeichen auswählen.

Auf diese Art können bis zu 7 Zeichen ausgewählt werden.

Eingabe speichern/beenden:

- **ENT** drücken, um die Eingabe zu speichern.

Möchten Sie einer weiteren CD einen Namen geben, so

- wählen Sie die nächste zu benamende CD mit der Wippe \ll \gg aus.

Ein Name wird durch Eingeben und Speichern anderer Zeichen geändert (überschrieben).

CD-Name und TPM-Speicherung gleichzeitig löschen

Im DSC-Menü können die gespeicherten Namen und die TPM-Speicherung der CDs gleichzeitig gelöscht werden.

Mit "CD" können Sie den Namen und TPM der ausgewählten CD löschen.

Mit "PREV" wählen Sie die vorhergehende und mit "NEXT" die nächste CD.

Mit "ALL" können Sie Namen und TPM aller CDs löschen.

Löschvorgang starten:

- **DSC** drücken.
- **CDC** drücken.

Zum Löschen einer CD

- drücken Sie **CD** ca. 1 Sek.
Die Leitzelle zeigt kurz "CD clr".

Zum Löschen aller CDs

- drücken Sie **ALL** ca. 4 Sek.
Die Leitzelle zeigt kurz "Memo clr".

Zurück zum DSC-Menü:

- **EXIT** drücken.

Mit **EXIT** oder **DSC** verlassen Sie das DSC-Menü.

Das Gerät verfügt über eine interne Uhr, die zur Erhöhung der Ganggenauigkeit über RDS automatisch zeitgenau (Stunden, Minuten) gestellt wird.

Bedingung für die Steuerung über RDS ist, daß ein RDS-Sender mit CT-Funktion (CT - Clocktime) empfangen wird.

Wird dieses Signal nicht empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) zur Zeitkorrektur zu empfangen. Das Display zeigt für die Dauer der Synchronisation "CLK Sync".

Die automatische Korrektur der Uhrzeit kann ausgeschaltet werden.

Uhrzeit anzeigen

Sie können in jeder Betriebsart (Radio, Cassette und Changer) wählen, ob die Uhrzeit vorrangig angezeigt werden soll.

Vorgehensweise:

- Wählen Sie mit **TU**, **CC** oder **CDC** die Betriebsart.
- Drücken Sie **DIS** so oft, bis die Uhrzeit in der Leitzelle angezeigt wird.

In der gewählten Betriebsart wird die Uhrzeit vorrangig angezeigt.



Uhrzeit anzeigen bei ausgeschaltetem Gerät

Sie haben auch bei ausgeschaltetem Gerät, aber eingeschalteter Zündung die Möglichkeit, die Uhrzeit anzeigen zu lassen. Die Einstellung können Sie im DSC-Menü vornehmen.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC - CLK, VIEW".

Uhrzeit einstellen

a) automatisch

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, wenn ein RDS-Sender mit der Funktion "CT" (Clocktime) empfangen wird.

b) manuell über DSC-CLK

Manuell muß die Uhrzeit nur dann korrigiert werden, wenn kein RDS-Sender mit CT (Clocktime) empfangen wird.

Möchten Sie die Uhrzeit manuell einstellen, lesen Sie "Programmierung mit DSC - CLK, SET".

12- oder 24-Stunden-Modus wählen

Sie können wählen, ob die Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Modus angezeigt werden soll.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – CLK, MODE".

Synchronisation

Die interne Uhr kann zur Erhöhung der Ganggenauigkeit zeitgenau gestellt werden. Bedingung ist, daß die Funkuhrzeit über RDS-CT empfangen wird und die automatische Synchronisation eingeschaltet ist (werkseitig eingestellt).

Wird RDS-CT-Signal nicht empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) zur Zeitkorrektur zu empfangen. Die Leitzeile zeigt für die Dauer der Synchronisation "CLK Sync".

Möchten Sie die Synchronisation ausschalten, lesen Sie "Programmierung mit DSC – CLK, SYNC".

Der Klang im Fahrzeug wird entscheidend durch die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraumes bestimmt, viel mehr als durch die Eigenschaften der Lautsprecher.

Dabei spielen Position, Einbau und das rückwärtige Volumen, z. B. der Tür oder Hutablage eine wichtige Rolle.

Auch bei gut ausgewählten und eingebauten Lautsprechern können Resonanzen im Innenraum den Klang negativ beeinflussen.

Das kann dazu führen, daß Bässe fehlen oder dröhnen, daß Mitten zu vordergründig klingen, Musikinstrumente oder Stimmen stark verfärbt wiedergegeben werden oder sich der Klang total dumpf anhört.

Der Klangeindruck kann wesentlich verbessert werden, wenn im Autoradio gewisse Frequenzbereiche unterdrückt oder verstärkt werden.

Dieses Gerät besitzt 2 parametrische Filter. Der erste Filter "LOW" kann von 32 bis 500 Hz, das zweite Filter "HIGH" von 630 bis 10 000 Hz eingestellt werden. Parametrisch heißt in diesem Fall, daß für jeden der beiden Filter **eine** Frequenz individuell angehoben oder abgesenkt werden kann (+10 bis -20 dB).

Diese parametrischen Filter können auch ohne Meßgeräte genau eingestellt werden.

Dazu sind in der Tabelle die einzelnen Schritte zur Einstellung beschrieben.

Einstellhinweise

Die nachfolgenden Hinweise sind nur eine Empfehlung. Sie können Ihre persönlichen Klangvorstellungen verwirklichen.

Wir empfehlen zur Einstellung der Filter eine bekannte Musik-Cassette/CD zu verwenden. Die Cassette/CD sollte Titel mit verschiedenen Instrumenten und Gesang beinhalten. Reine elektronische Musik eignet sich nicht zur Beurteilung, da der Originalklang nicht bekannt ist.

Vor der Einstellung des Equalizers stellen Sie Bass, Treble, Balance und Fader auf "0".

Diese Einstellung ist in der Kurzanleitung unter ⑨ **AUD** beschrieben.

Hören Sie jetzt die Ihnen bekannte Cassette/CD.

Bewerten Sie den Klangeindruck nach Ihren Vorstellungen.

Lesen Sie jetzt die Tabelle unter "Klangeindruck/Problem", und finden Sie die Abhilfe unter "Maßnahme".

Die Einstellung für den Baß- und unteren Mittenbereich nehmen Sie mit dem Filter LOW vor, für den Höhen- und Mittenbereich wählen Sie HIGH.



Die Filter "HIGH" und "LOW" können im AUD-Menü, Seite 2 eingestellt werden:

- Drücken Sie nacheinander **AUD** und **NEXT**.
- Wählen Sie den Filter aus, den Sie verändern möchten ("LOW" oder "HIGH").



- Stellen Sie mit << >> die Frequenz ein.
- Stellen Sie mit \updownarrow den Pegel unter Berücksichtigung der nachfolgenden Tabelle ein.
- Drücken Sie zum Speichern **ENT**.

Equalizer ein-/ausschalten

Den Equalizer können Sie im AUD-Menü, Seite 2 ein-/ausschalten.



- Drücken Sie nacheinander **AUD**, **NEXT** und **DPE**.

Das Display zeigt "DPE off" oder "DPE on".

- Drücken Sie << zum Ausschalten oder >> zum Einschalten.

Der Equalizer wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie eine Einstellung mit LOW oder HIGH vornehmen.

Sie können so den Klang mit und ohne Equalizer vergleichen.

Einstellhinweise im Internet

Auf unserer homepage im Internet

<http://www.blaupunkt.de>

finden Sie für neu erscheinende Fahrzeuge eine Einstellempfehlung.

Equalizer-Einstellung

Einstellhilfe für den Equalizer

Beginnen Sie die Einstellung mit dem Mittenbereich/Höhen und beenden Sie die Einstellung mit dem Bassbereich.

Frequenzbereiche	Klangeindruck /Problem	Maßnahme	Hinweise
Bassbereich 30 bis 100 Hz	Basswiedergabe zu schwach	Bass anheben mit Filter: "LOW" Frequenz: 50 bis 100 Hz Pegel: +4 bis +6 dB	Verzerrungen vermeiden. Pegel vorsichtig anheben, wenn der Lautsprecherdurch- messer zu klein ist.
Unterer Mittenbereich 100 bis 400 Hz	Unsauberer Bass Wiedergabe dröhnt Unangenehmer Druck auf den Ohren	Untere Mitten absenken mit Filter: "LOW" Frequenz: 125 bis 400 Hz Pegel: ca. -4 dB	Klangbild kann zu schlank und aggressiv werden. Grundtonbereich der Musik be- achten
Mittenbereich 400 bis 4 000 Hz	Klang sehr vordergründig, aggressiv, kein Stereoeffekt	Mitten absenken mit Filter: "HIGH" Frequenz: 1 000 bis 2 500 Hz Pegel: -4 bis -6 dB	Wiedergabe darf nicht zu leise werden. Klangbild zu kraftlos.
Höhen 4 000 bis 20 000 Hz	Dumpfe Wiedergabe Wenig Transparenz Kein Glanz der Instrumente	Hochtonbereich anheben mit Filter: "HIGH" Frequenz: ca. 10 kHz Pegel: +2 bis +4 dB	Scharfes Klangbild vermeiden. Starkes Zischen stört.

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Das DSC-Menü ist in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt.



- TUN – Tuner
Einstellungen für den Rundfunkbereich
- DISP – Display
- VAR – Various
Diverse Einstellungen
- KC – KeyCard
- CLK – Clock (Uhrzeit)

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC** und wählen den Themenbereich, z. B. TUN.



- Wählen Sie die Funktion, die Sie verändern möchten und drücken die zugehörige Taste.

Mit der Wippe nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



Mit **ENT** (Enter) bestätigen Sie die Eingabe. Sie kehren zum vorherigen Menü zurück, um weitere Einstellungen im DSC-Menü durchzuführen.

Sie verlassen das DSC-Menü, wenn Sie **DSC** drücken.

TUN (Tuner)

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Rundfunkbereich durchführen.

NAME

Gespeicherten UKW-Sendern eigene vierstellige Namen geben.



- DEF - Rücksetzen auf die ursprüngliche Einstellung (Text/Frequenz)
- PREV - Eintrag eines vorgehenden Speicherplatzes wählen
- CLR - Eintrag löschen
- NEXT - Eintrag eines nachfolgenden Speicherplatzes wählen

Mit der Wippe Eingabeposition und Zeichen wählen. Nach der Eingabe nächsten Platz wählen oder Eingabe mit **ENT** beenden. Der veränderte Name wird im Display vor der Stationstaste angezeigt.

PTY

Sprache der Programmartkennung mit \wedge / \vee wählen: Deutsch, Englisch od. Französisch.

SHARX

Automatische Bandbreitenumschaltung im UKW-Bereich.

Bei hoher Senderdichte mit \ll \gg auf Sharx on schalten, dadurch werden Störungen durch Nachbarsender weitgehend verhindert.

Werkseitig ist auf "Sharx on" geschaltet.

S-DX

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern.

"dx" steht für Fernempfang.

"dx 3" einstellen, wenn starke entfernte Sender empfangen werden sollen.

"dx 1" einstellen, wenn auch schwache weitabliegende Sender empfangen werden sollen.

S-LO

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern.

"lo" steht für Nahempfang.

"lo 3" wählen, wenn starke Sender im Nahbereich empfangen werden sollen.

"lo 1" wählen, wenn auch schwache Sender im Nahbereich empfangen werden sollen.

HCUT

Störabhängige Höhenabsenkung.

Höhen werden nur abgesenkt, wenn Störungen vorhanden sind. Einstellbar von No HiCut (aus), bis HiCut 3 (stärkste Höhenabsenkung). HiCut ausschalten mit \ll , Wert einstellen mit \wedge / \vee . Bitte selbst entscheiden, welche Einstellung am angenehmsten ist.

DISP (Display)

In diesem Menü können Sie Display-Einstellungen durchführen.

ANGL (ANGLE)

Anpassung des Displays an den individuellen Betrachtungswinkel mit \wedge / \vee

DIM

Displayhelligkeit mit \wedge / \vee einstellen für Tag (Day) \ll \gg und Nacht (Night)

FADE

Display automatisch abschalten.

Fader 1 - 15 Sek. nach der letzten Einstellung schaltet sich das gesamte Display automatisch ab.

Fader 2 - Die Leitzelle bleibt an, alles andere wird nach 15 Sek. abgeschaltet.

Umschalten mit \wedge / \vee

Fade off - Display leuchtet immer bei eingeschaltetem Gerät.

Umschalten mit \ll \gg

VAR (Various)

In diesem Menü können Sie diverse Einstellungen durchführen.

TVOL

Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 0 - 66 mit \wedge / \vee einstellbar.

Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist.

Ist die Standard-Lautstärke größer als TVol, erfolgt die Verkehrsmeldung in der Standard-Lautstärke.

BEEP

Bei Funktionen, die einen Tastendruck von ca. 1 Sek. erfordern, ist ein Bestätigungston (Beep) hörbar. Die Lautstärke ist von

1 - 9 mit \wedge / \vee einstellbar.

Beep ausschalten mit \ll .

DLAY (Delay - verzögern)

Ist ein Verstärker angeschlossen, kann das lästige Einschaltknacken verhindert werden.

Dazu wird der Verstärker später eingeschaltet. Mit Delay kann die Einschaltverzögerung eingestellt werden.

“Delay 1” = 250 ms bis “Delay 9” = 2,25 Sek. Einschaltverzögerung.

VOL (Volume - Lautstärke)

Einschalllautstärke wählen.

Mit \wedge / \vee gewünschte Einschalllautstärke wählen. Wird mit \ll “Last VOL” eingestellt, ist die Einschalllautstärke gleich der zuletzt eingestellten Lautstärke.

SCAN (Scantime - Anspielzeit)

Die Anspielzeit für Scan und Preset Scan ist wählbar von 5 - 30 Sek. Diese Einstellung gilt für Rundfunk-, Cassette- und CD-Scan.

HP-F (Hochpass-Funktion)

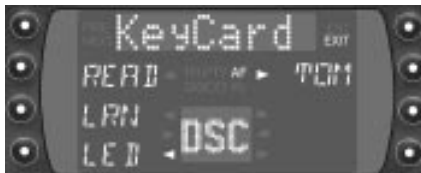
Der Anteil der tiefen Frequenzen kann reduziert werden. Dies ist empfehlenswert bei Anschluß eines Sub-Woofer's.

Filter 1-5 mit \wedge / \vee wählen.

Die Hochpass-Funktion kann mit \ll ausgeschaltet werden.

KC (KeyCard)

In diesem Menü können Sie Einstellungen durchführen, die die KeyCard betreffen.



READ (lesen)

Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden.

Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.

Bei der zweiten zu erwerbenden Karte können die über den Fachhändler eingegebenen Daten angezeigt werden (s. "Short Additional Memory S.A.M.").

Wird während des Lesevorgangs die KeyCard entnommen, so erscheint im Display "Insert".

LRN (lernen)

Es kann eine zweite KeyCard angelernt werden.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Zweite KeyCard anlernen".

LED (Leuchtdiode)

Bei ausgeschaltetem Gerät und entnommener KeyCard kann als zusätzliche Sicherheit gegen Diebstahl der ON-Tipper und eine Leuchtdiode im Cassettenschacht blinken. Das Blinken ist nur sichtbar, wenn das Bedienteil geöffnet ist.

LED off \ll \gg LED on.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Optische Anzeige als Diebstahlschutz".

TOM

Besitzen Sie eine zweite KeyCard mit einer Turn ON Message (Einschaltinformation), so können Sie diesen Text mit "TOM off" abschalten. Die Grundeinstellung ist "TOM on". TOM off \ll \gg TOM on.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Turn on Message (T.O.M.)".

CLK (Clock)

In diesem Menü können Sie Einstellungen zur Uhrzeit durchführen.



SET (Zeit einstellen)

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, wenn ein RDS-Sender mit der Funktion "CT" (Clocktime) empfangen wird. Ist das nicht der Fall, kann mit "SET" die Uhrzeit eingestellt werden.



Die Leitzeile zeigt blinkend die Uhrzeit im 12- ("am/pm") oder 24-Stunden-Modus. Einstellbereich (Stunden/Minuten) auswählen mit << / >>, Wert einstellen mit \swarrow/\searrow .

SYNC

Die Uhrzeit wird automatisch synchronisiert, wenn RDS-CT empfangen wird.

Die Synchronisation kann ausgeschaltet werden, wenn bewusst eine andere Zeit angezeigt werden soll oder wenn RDS-CT und das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) nicht in ausreichender Qualität empfangen wird.

Mit der Wippe \swarrow/\searrow können Sie die Art der Synchronisation wählen:

- RDS Sync
- DCF Sync
- AutoSync
- Sync off

Mit der Wippe << schalten Sie die Synchronisation aus ("Sync off"). Mit der Wippe >> schalten Sie auf den vorherigen Zustand.

RDS Sync

Die Synchronisation erfolgt nur über das RDS-CT-Signal.

DCF Sync

Die interne Uhr wird ausschließlich über DCF-77 synchronisiert. Nach dem Ausschaltbefehl (ON ca. 1 Sek. drücken) wird das Gerät verzögert ausgeschaltet, um erst die Synchronisation durchzuführen. Während dieser Zeit hören Sie die Hinweismelodie "Big Ben". Nach erfolgter Synchronisation schaltet sich das Gerät nach einigen

Minuten aus. Ist kein DCF-77-Signal empfangbar, schaltet sich das Gerät nach wenigen Sekunden aus.

AutoSync

Die Synchronisation erfolgt über RDS-CT- oder DCF-77-Signal. Die Synchronisation über DCF 77 wird nur versucht, wenn es nicht möglich ist, über RDS-CT zu synchronisieren.

Sync off

Die interne Uhr wird nicht synchronisiert.

MODE

Zeitanzeige wählen.

12h Mode << / >> 24h Mode.

Wird der 12-Std.-Mode gewählt, erscheint hinter der Uhrzeit "am" für vormittags und "pm" für nachmittags.

VIEW (Uhrzeit anzeigen)

Es gibt verschiedene anschlussabhängige Möglichkeiten, die Uhrzeit anzuzeigen.

a) das Autoradio kann über Zündung ausgeschaltet werden.

Das Gerät ist bei eingeschalteter Zündung mit Taste "ON" ausgeschaltet.

Die Uhrzeit wird angezeigt, wenn auf "CLK on" gestellt ist. Wird die Zündung ausgeschaltet, erlischt die Anzeige.

b) das Autoradio kann nur über "ON", nicht über die Zündung ausgeschaltet werden.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

Die Uhrzeit wird angezeigt, wenn auf "CLK on" gestellt ist.



Zum Schutz der Autobatterie wird die Anzeige nach 3 Std. abgeschaltet.

CDC (Changer)

Erscheint nur, wenn ein Changer angeschlossen ist und im Changerbetrieb das DSC-Menü aufgerufen wird.

Diese Funktion dient zum Löschen von Name und TPM-Speicherung.

CD – Name und TPM der ausgewählten CD löschen

ALL – Namen und TPM aller CDs löschen

PREV – vorhergehende CD wählen

NEXT – nächste CD wählen.

Bei Bedarf lesen Sie "CD-Name und TPM-Speicherung gleichzeitig löschen".

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung

INSTALL-Menü

IGN	on
AMP	on
AUX	off

TU(ner)-Menü

TA	off
AF	on
REG	off
LOC	off
RT	off
PTY	off
MONO	off

DSC-Menü

Tuner

PTY (Sprache)	Deutsch
SHARX	on
LO	1
DX	1
HICUT	2

Display

ANGLE	0
DIM	Day 9 Night 7
FADE	off

Various

TVOL	35
BEEP	3
DLAY	3
VOL	25
SCAN (Time)	10 Sek.
HP-F	off

KeyCard

LED	on
TOM	on

Clock

SET	0:00
SYNC	AutoSync
MODE	24h
VIEW	CLK off

AUD-Menü

LOW	0 dB/40 Hz
HIGH	0 dB/630 Hz
LOUDNESS	4
SUBOUT	0
DPE	off

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 25 Watt Sinus
nach DIN 45 324 bei
14,4 V
4 x 40 Watt max.
Power

Tuner

Wellenbereiche:

UKW (FM) : 87,5 – 108 MHz
MW : 531 – 1602 kHz
LW : 153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:

0,7 µV bei 26 dB
Signal/Rauschab-
stand.

FM - Übertragungsbereich:

20 - 16 000 Hz

Cassette

Übertragungsbereich:

30 - 20 000 Hz

AF – Alternativ Frequenz

Diese Funktion sorgt bei RDS dafür, daß automatisch die am besten zu empfangene Frequenz des gehörten Programms gewählt wird.

Amplifier

Leistungsverstärker zur Erhöhung der Ausgangsleistung.

AUD – Audio

Klangeinstellung von Bässe und Höhen (Treble) sowie Einstellung des Lautstärkeverhältnis rechts/links (Balance) und vorn/hinten (Fader).

Autoreverse

Siehe Reverse.

BLS – Blank Skip

Automatisches Überspringen von längeren Leerstellen im Cassettenbetrieb, z. B. am Bandende.

Changer

CD-Wechsler

CL – Clear (Löschen)

Zurück zum vorhergehenden Menüpunkt.

CPS – Cassetten-Programm-Suchlauf

Zum Wiederholen und Überspringen von Cassettiteln. Mit S-CPS können Cassettitel gezielt angewählt werden.

Dolby B NR

Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D (DD) sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Cassetten, die mit Dolby NR aufgenommen wurden, zeichnen sich durch wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend große Dynamik aus.

DSC – Direct Software Control

Mit Hilfe von DSC können einige werkseitige Grundeinstellungen nach den persönlichen Anforderungen verändert werden.

ENT(Enter)

Zum Übernehmen/Speichern eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

Änderungen vorbehalten!

EON – Enhanced other network

EON ermöglicht bei RDS den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Z. B. kann während einer Verkehrsdurchsage von einem Nicht-Verkehrsfunksender automatisch auf einen Verkehrsfunksender umgeschaltet werden. Nach der Meldung wird auf den Nicht-Verkehrsfunksender zurückgeschaltet.

Equalizer

Klangregler zur Anpassung des Frequenzganges an akustische Gegebenheiten und persönlichen Hörgeschmack.

EXIT

Zum Beenden/Abbrechen eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

KeyCard

Diebstahlschutzsystem von Blaupunkt. Nur mit der richtigen KeyCard kann das Gerät betrieben werden.

Nur mit dieser KeyCard können SIM-Cards (Telefonkarten) oder eine zweite KeyCard angelernt werden.

MIX

CDs/CD-Titel in Zufallsfolge wiedergeben.

MUTE

Stummschaltung

Preset Scan

Siehe SCAN.

Parametrische Filter

Einstellbare Filter zum Verändern der Klangeigenschaften.

PTY

Zum gezielten Auswählen einer Programmart im UKW-Betrieb (z. B. Sport, Nachrichten). Siehe auch RDS.

RDS – Radio Data System

Service der Rundfunkanstalten zum komfortablen Radio hören.

Der Sendername wird z. B. anstatt der Frequenz angezeigt.

Weitere RDS-Funktionen sind:

AF – Alternativ Frequenz

EON – Enhanced other network

Radiotext

REG – Regionalprogramm

PTY – Programm-Typ (Art)

TA – Traffic Announcement

TP – Traffic Program

REG

Regionalprogramm vorrangig wählen. REG ON verhindert ein automatisches Umschalten auf ein anderes, besser zu empfangendes Regionalprogramm des gleichen Senders. Siehe auch RDS.

Reverse

Laufrichtung während der Cassetten-Wiedergabe umschalten.

Autoreverse ist die automatische Spur-Umschaltung am Bandende.

RM – Radio Monitor

Automatisches Umschalten auf Rundfunkwiedergabe bei schnellem Bandlauf im Cassettenbetrieb.

RPT (Repeat = wiederholen)

Zum Wiederholen von Cassetten-Titeln. Bei Changerbetrieb kann Titel oder CD wiederholt werden.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der empfangbaren Rundfunksender oder der Titel im Changer-Betrieb. Mit Preset Scan können die gespeicherten Rundfunksender angespielt werden.

Index – Stichwortverzeichnis

S-CPS – Super-Cassetten-Programm-Suchlauf

Siehe CPS.

Softkey (Software key)

Taste mit wechselnder Funktion.

TA – Traffic Announcement (Vorrang für Verkehrsmeldung).

“TA” im Display zeigt an, daß der Vorrang eingeschaltet ist. Siehe auch RDS.

TP – Traffic Program (Verkehrsfunkprogramm).

“TP” im Display zeigt an, daß ein Verkehrsfunksender empfangen wird. Siehe auch RDS.

TPM – Track Program Memory

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im Changer-Betrieb.

TS – Travelstore

Automatisches Speichern der empfangs-stärksten Sender, abrufbar mit den Stations-tasten. Sehr hilfreich auf Reisen.

Update – auf den neuesten Stand bringen.

A

- Alternativ-Frequenz 22
- Anspielzeit (Scan) 26
- Anzeigeart wählen (Cassette) 33
- Anzeigeart wählen (Changer) 36
- Automatische Bandbreiten-umschaltung 27

B

- Bandbreitenumschaltung 27
- Bedienteil entriegeln 5
- Betriebsart 19
- Blank Skip (BLS) 35
- Blättern in den Senderketten 24

C

- Cassettenbetrieb 33
- CD wiederholen 37
- CD-Name löschen 38
- CDs einen Namen geben 38
- Clock 39
- CPS 34

D

- Diebstahlschutz 16, 17
- DIS 11
- Display 6, 12
- Display anpassen 44
- Display optimieren 21
- Dolby B NR 33
- DSC-Programmierung 43, 44, 45, 46

E

- Einbau 15
- Einschalten bei ausgeschalteter Zündung 6
- Einstellhilfe für den Equalizer 42
- Einstellhinweise im Internet 41
- Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs 26
- EON 30
- Equalizer 40
- Erstinstallation 19

F

- Fachwortverzeichnis 48, 49
- Fernbedienung 14

G

- Gewährleistung 15
- Glossar 48, 49

H

- Hicut 44
- Hinweiston 30

I

- Internationale Telefon-Info 15

K

- KeyCard 16, 18

L

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage einstellen 30

M

Menü-Ebene 6, 7

MIX 38

Mono 26

Mute 5

O

Optischer Diebstahlschutz 13

P

Pflegehinweise (Cassette) 35

Preset Scan 26

Programmart 27

PTY 27

PTY-Vorrang 28

R

Radio Data System 22

Radio Monitor (RM) 35

Radio-Scan 26

Radiobetrieb mit RDS 22

Radiopaß-Daten anzeigen 17

RDS-EON 30

Regionalprogramme 23

Repeat (Cassette) 34

Repeat (Changer) 37

Reverse 33

S

S-CPS 34

SCAN (Cassette) 34

SCAN (Changer) 38

Schneller Bandlauf 34

Sender abrufen 25

Sender manuell abstimmen 24

Sender speichern 24

Senderabstimmung 24

Sendersuchlauf 24

SHARX 27

Short Additional Memory (S.A.M.) 17

Softkeys 6

Speicherebene wechseln 24

Spur-Umschaltung 33

Stereo 26

T

Telefon-Info 15

Telefon-Mute 15

TIM (Traffic Memo) 31, 32

Titel wählen 34

Titel wiederholen (Cassette) 34

Titel wiederholen (Changer) 37

Tonwiedergabe aus-/einschalten 5

TPM 37

Travelstore 7, 25

Turn On Message (T.O.M.) 17

U

Uhrzeit 39

V

Verkehrsfunkempfang 30

Verkehrssicherheit 15

W

Wellenbereich 23

Werkseitige Grundeinstellung 47

Z

Zubehör 15

Service-Nummern

	Tel.:	Fax:
Deutschland	018 050 002 25	051 214 940 02
Belgique	025 255 444	025 255 448
France	014 010 70 07	014 010 73 20
Nederland	023 565 63 48	023 565 63 31
Great Britain	018 958 383 66	018 958 383 94
Danmark	044 898 360	044 898 644
Sverige	087 501 500	087 501 810
Suomi	094 359 91	094 359 92 36
Österreich	045 989 90 28	016 103 93 91
Greece	015 762 241	015 769 473
Česká republika	026 130 04 41	026 130 05 14
USA	180 026 6-BLAU	180 026 625 28
Singapore	006 535 054 47	006 535 053 12
Slovensko	042 175 873 212	042 175 873 229

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

